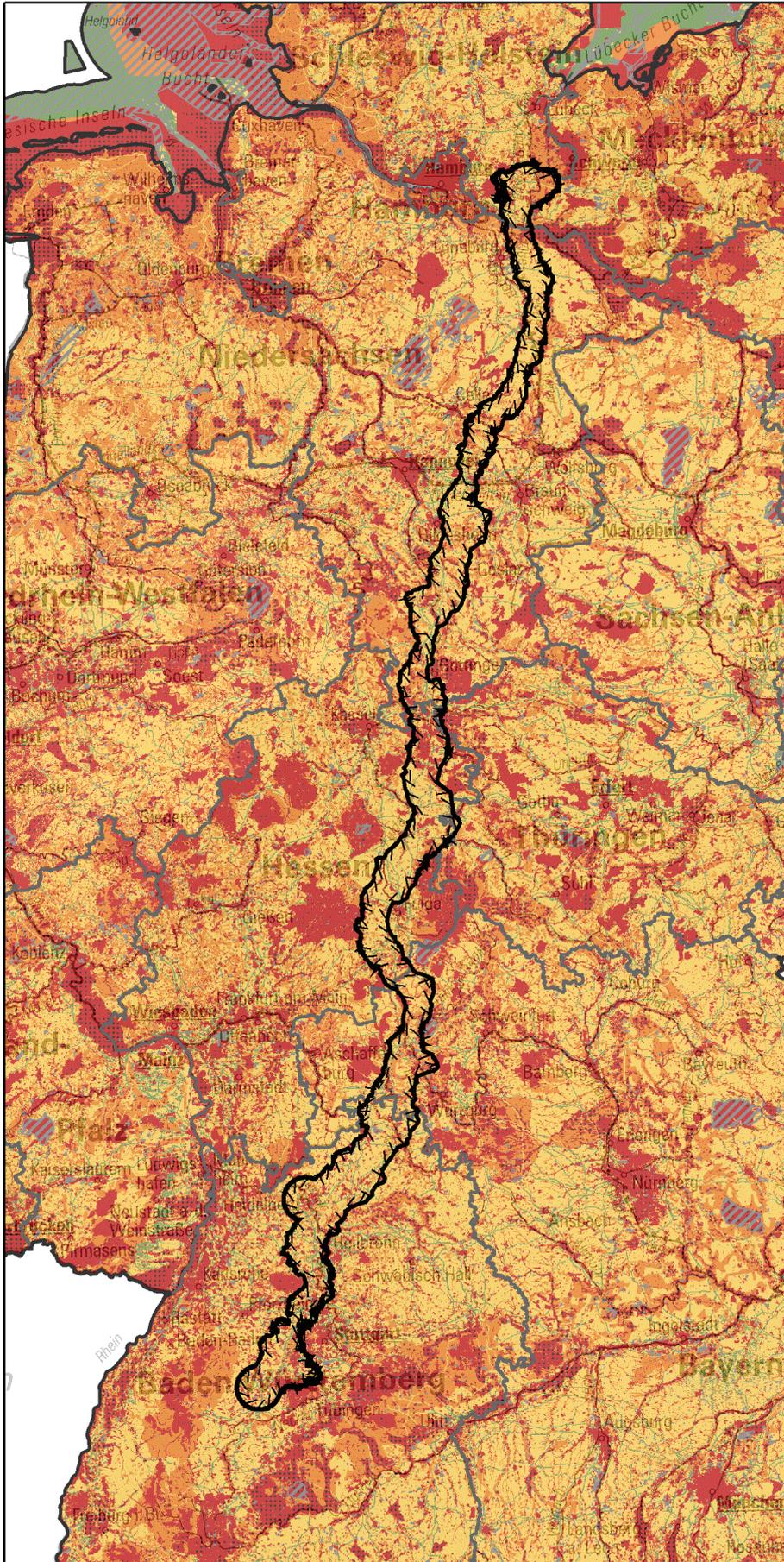


Maßnahme Nr. DC42

Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land – südlicher Landkreis Böblingen



Zeichenerklärung

Untersuchungsraum

- Anfangs-/ End-/ Stützpunkt
- ▭ Untersuchungsraum

Verwaltungsgrenzen

- Bundeslandgrenze
- Staatsgrenze

Nachrichtlich

- Vorschlag ÜNB für nächste Planungsstufe zur Netzverstärkung einer Bestandsstrasse

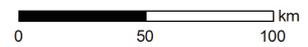
Flächen mit eingeschränkter Verfügbarkeit

- ▨ - militärisch genutzte Flächen, einschl. Truppenübungsplätze ◊
- Flugplätze, Flughäfen einschl. Bauschutzbereiche ◊
- Gebiete für oberirdischen Rohstoffabbau ◊
- Flächen für die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs =

◊ nur Festland = nur Küstenmeer

Schutzgutübergreifendes Konfliktrisiko

- ▨ Wechselwirkungen
- sehr hoch (4)
- hoch (3)
- mittel (2)
- gering oder ohne Hinweis auf ein erhöhtes Konfliktrisiko (1)



Quellennachweis:
 © GeoBasis-DE / BKG 2023
 © Datengrundlage: Übertragungsnetzbetreiber
 © Geofachdaten u. weitere Urheberrechte:
 s. Urheberrechtsverzeichnis

1. Übersicht zur Maßnahme					
Zur Erläuterung der Inhalte, Werte und Einstufungen findet sich eine ausführliche Erläuterung zu Beginn von Teil IV					
Bezeichnung der Maßnahme		<i>DC42: Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land – südlicher Landkreis Böblingen</i>			
Geprüfte Ausführungsart		<i>Erdkabel</i>			
Geprüfte Ausbauform		<i>Netzausbau: Errichtung einer Leitung als Neubau in neuer Trasse</i>			
Alternative(n) zu dieser Maßnahme					
Geprüfte Maßnahme ist laut NEP		<i>Vorschlag</i>			
Vorläufige Vorhabenbezeichnung		<i>wird nach der Bestätigung des NEP vergeben</i>			
1.1 Nachrichtlich aus dem Netzentwicklungsplan					
Szenario A 2037:	X	Szenario B 2037:	X	Szenario C 2037:	X
Bezeichnung des Projekts		<i>DC42: HGÜ-Verbindung von Schleswig-Holstein nach Baden-Württemberg</i>			
1.2 Lage des Untersuchungsraums					
Bundesländer	<i>Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen</i>				
Kreise und kreisfreie Städte, in denen die Netzverknüpfungspunkte bzw. Suchräume liegen			<i>Landkreis Böblingen, Kreis Herzogtum Lauenburg</i>		
1.3 Beschreibung des Untersuchungsraums und seines Umweltzustands					
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten			<i>553 km</i>		
Größe des Untersuchungsraums			<i>999.530 ha</i>		
Naturräume	<i>Elbtalniederung, Lüneburger Heide, Mainfränkische Platten, Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland, Mecklenburgische Seenplatte, Neckar- und Tauberland, Gäuplatten, Niedersächsische Börden, Odenwald, Spessart und Südrhön, Ostthessisches Bergland (Vogelsberg und Rhön), Schleswig-Holsteinische Geest, Schleswig-Holsteinisches Hügelland, Schwarzwald, Schwäbisches Keuper-Liasland, Unteres Weserbergland und Oberes Weser-Leinebergland, Weser-Aller-Tiefland</i>				
Flächen eingeschränkter Verfügbarkeit			<i>39.192 ha</i>	<i>4 %</i>	
Vorbelastete Flächen			<i>114.429 ha</i>	<i>11 %</i>	
2. Voraussichtliche Umweltauswirkungen					
2.1 Bewertung der schutzgutbezogenen voraussichtlichen Umweltauswirkungen					
Schutzgut	Konflikt- risikopunkte (KP; in Tsd.)	Konflikt- risikodichte (KRD)	KRD in Relation zur deutschlandweiten KRD		
Menschen, insb. menschl. Gesundheit	<i>4.949</i>	<i>4,93</i>	<i>durchschnittlich</i>		
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<i>7.925</i>	<i>7,90</i>	<i>unterdurchschnittlich</i>		
Boden	<i>8.775</i>	<i>8,75</i>	<i>durchschnittlich</i>		
Wasser	<i>6.115</i>	<i>6,10</i>	<i>durchschnittlich</i>		
Luft, Klima	<i>5.414</i>	<i>5,40</i>	<i>durchschnittlich</i>		
Landschaft	<i>6.436</i>	<i>6,42</i>	<i>durchschnittlich</i>		
Kulturelles Erbe, sonstige Sachgüter	<i>5.196</i>	<i>5,18</i>	<i>durchschnittlich</i>		
Wechselwirkung			<i>88.490 ha</i>	<i>9 %</i>	

2.2 Bewertung der schutzgutübergreifenden voraussichtlichen Umweltauswirkungen					
Bewertung für Maßnahmen des Netzausbaus (a), Netzverstärkung (b), kombiniert (c)	Werte		Einstufung		
KP im Untersuchungsraum (in Tsd.)	10.406				
KRD im Untersuchungsraum	10,37		unterdurchschnittlich		
KRD im unmittelbaren Umfeld der zu verstärkenden Bestandstrasse (gilt nur für b) <u>oder</u> zusammengeführte KRD (gilt nur für c)					
KRD bei Prüfung der als Verstärkung vorgesehenen Maßnahme als Neubau in neuer Trasse (gilt nur für b und c)					
Erwartete Maßnahmenlänge					
Netzausbau: Luftlinie x 1,3 Umwegfaktor (gilt nur für a und c)	719 km				
Netzverstärkung: Länge der Bestandsleitung (gilt nur für b und c)	0 km				
Summe	719 km		lang		
Flächeninanspruchnahme (pauschalisierte Abschätzung; gilt nur für a und c)					
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungsaufgabe			0 ha		
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungseinschränkung – dauerhaft			2.443 ha		
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungseinschränkung – temporär			3.952 ha		
Klassen riegelbildender Bereiche					
Liegen durchgehende Bereiche höchsten Konfliktrisikos im Untersuchungsraum (Querriegel) vor?			ja		
Liegen Bereiche höchsten Konfliktrisikos um Netzverknüpfungspunkte (NVP-Riegel) vor?			nein		
Zusammenführung der riegelbildenden Bereiche: ohne Riegel (0), Querriegel <u>oder</u> NVP-Riegel vorliegend (1), Querriegel <u>und</u> NVP-Riegel vorliegend (2)			1		
2.3 Zusammenfassende Einstufung der Umweltauswirkungen der Maßnahme					
Die ermittelten Konfliktrisiken, die Maßnahmenlänge und die Klasse riegelbildender Bereiche lassen voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter in moderatem Ausmaß erwarten.	sg	g	m	h	sh
			^		
3. Natura-2000-Abschätzung					
Flächen und Flächenanteil Natura-2000-Gebiete	86.811 ha		9 %		
Bilden Natura-2000-Gebiete einen durchgehenden Bereich (Riegel)?			ja		
Länge, auf der die zu verstärkende Bestandsleitung Natura-2000-Gebiete quert			0 km		
4. Hinweise zu Minderungsmaßnahmen					
Im vorliegenden Untersuchungsraums ist eine Fläche von insgesamt 30 % von Flächenkategorien bedeckt, die aufgrund ihrer Biotopausstattung bzw. des Schutzzwecks ein erhöhtes Aufkommen besonders geschützter Arten vermuten lassen. Im Hinblick auf die nach § 43m EnWG zu ergreifenden artenschutzrechtlichen Minderungsmaßnahmen sind zu gegebener Zeit durch den Vorhabenträger weiterführende vorhandene Daten bei den zuständigen Behörden abzufragen.					
5. Anmerkungen / Besonderheiten					